

Pressemitteilung

Runder Tisch war eine Enttäuschung für die Bürgerinitiative

Zehlendorf/Wensickendorf (20.07.2016) – Der gestrige runde Tisch zu den geplanten Legehennenanlagen in Zehlendorf und Wensickendorf war für die Bürgerinitiative (BI) „Contra Eierfabrik Oranienburg“ eine glatte Enttäuschung. Die Befürchtungen der BI, dass die Investoren die geplanten Anlagen schrittweise beantragen wollen, um eine aufwendige Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) zu umgehen, haben sich bestätigt. „Wir hatten darauf gesetzt, dass es eine offene Diskussion geben würde. Stattdessen haben wir eine Verkaufsveranstaltung erlebt“, so Heike Bartel von der BI. Ursprünglich sei die Bürgerinitiative davon ausgegangen, dass die Investoren ihre Pläne offenlegen würden und es dazu eine sachliche und konstruktive Diskussion geben könne. Stattdessen habe der Hauptinvestor Josef Vortallen nur vorgetragen und konkrete Fragen ausweichend bzw. widersprüchlich beantwortet.

Die BI „Contra Eierfabrik Oranienburg“ ist ein Zusammenschluss besorgter Anwohner der geplanten Standorte der Anlagen und der gesamten Region. Die Bedenken der BI beziehen sich vor allem auf die zu befürchtenden Umweltbelastungen. Außerdem befürchten die Mitglieder der BI negative Auswirkungen für die Belange der menschlichen Gesundheit, des Tierwohls und des Naturschutzes.

Umso wichtiger ist es nach Meinung der BI, dass sowohl die Stadt Oranienburg als auch der Landkreis und das Landesumweltamt aktuelle und künftige Anfragen der Investoren genau unter die Lupe nehmen.

Ansprechpartner:

Heike Bartel

Tel.: 0172 1537189